

Projektraum Kunstvermittlung

www.projektraumkunstvermittlung.ch

27. Februar bis 27. Juni 2010 im Kunstmuseum Luzern

Parallel zur Sammlungsausstellung „Referenz und Neigung“ realisiert das Kunstmuseum Luzern von 27.2. – 27.6.2010 einen Projektraum für die Bildungsarbeit mit Kunst. Modellhaft und im Prozess werden darin Situationen und Methoden der Kunstvermittlung entwickelt, realisiert und erforscht. Im Dialog mit verschiedenen Partner-Organisationen will sich das Kunstmuseum Luzern als Kulturinstitution weiterentwickeln und dazu beitragen, dass künstlerische Arbeitsweisen und Strategien in vielen Bereichen der Gesellschaft aktiv werden.

Gemeinsame Veranstaltungen mit der Hochschule Luzern Design & Kunst, der Pädagogischen Hochschule, der Hochschule für Soziale Arbeit und dem historischen Seminar der Universität bereichern die Lehre und Forschung der Hochschulen und generieren für das Kunstmuseum neue Erfahrungen auf dem Gebiet der Vermittlung. Begleitet werden diese Prozesse im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Forschungsprojekts „Kunstvermittlung in Transformation“.

Um diese museale Entwicklungsarbeit sichtbar zu machen, wurde der „Projektraum Kunstvermittlung“ in den Ausstellungsbereich des Kunstmuseums gelegt und ist während der Öffnungszeiten des Museums auch für individuelle Besucherinnen und Besucher zugänglich. Nebst den Spuren der Prozesse und den Resultaten der dort sich ereignenden Workshops finden sie in diesem grosszügigen Raum (220 m²) Materialien zur vertieften Auseinandersetzung mit den Werken der Ausstellung „Referenz und Neigung“ und haben die Möglichkeit, ihre Ideen und Sichtweisen dazu zu hinterlassen. Die öffentliche „Kunstsprechstunde“ (14.3., 25.4., 16.5., 13.6., jeweils 11 Uhr) lädt ein zum persönlichen Dialog mit dem Projektteam, und drei ebenfalls öffentliche „Tischgespräche zur Kunstvermittlung“ (9.3., 20.4., 22.6., jeweils 18.00 Uhr) bieten Gelegenheit, das Spannungsfeld von Kunst, Bildung und Öffentlichkeit sowie institutionelle Fragestellungen zu diskutieren.

Im „Projektraum Kunstvermittlung“ finden auch internationaler Austausch und Weiterbildungsveranstaltungen statt, so etwa am 4./5. März mit Heiderose Hildebrand aus Wien und vom 10. bis 12. Mai mit What> (Rika Colpaert und Herman Labro) aus Brüssel. Der Raum wird selbstverständlich auch für die Kunstvermittlungsprogramme für Schulen und Lehrpersonen sowie für Kinder, Jugendliche und Familien genutzt.

Diese intensiven Aktivitäten bezwecken einen Innovationsschub und sind dank des vom Kunstmuseum Luzern konzipierten „Entwicklungsprojekts Kompetenzzentrum für Kunstvermittlung“ (2008–2012) möglich. Massgeblich gefördert von der Art Mentor Foundation Lucerne, Avina Stiftung, Ernst Göhner Stiftung sowie Gebert Rüt Stiftung, stellt es für die fünf Projektjahre rund 900'000 CHF an Sondermitteln zur Verfügung. Es baut auf der seit 2000 äusserst erfolgreich geleisteten kunst- und museumspädagogischen Arbeit des Museums auf. So gilt es 2010 nicht nur „10 Jahre Kunstmuseum im KKL Luzern“ zu feiern, sondern mit der Kunstvermittlung auch zehn Jahre kontinuierliche Arbeit in einem der Kernbereiche der Museumstätigkeit, der anlässlich der Neueröffnung des Kunstmuseums im KKL Luzern einer grundlegenden Neukonzeption unterworfen wurde und am erfolgreichen Aufschwung der vergangenen zehn Jahre grossen Anteil hat.

Susanne Kudorfer
Leiterin der Kunstvermittlung am Kunstmuseum Luzern
und des „Projektraums Kunstvermittlung“

Kunstmuseum Luzern Museum of Art Lucerne

Europaplatz 1 (KKL Luzern) CH-6002 Luzern Tel. 041 226 78 00 Fax 041 226 78 01 www.kunstmuseumluzern.ch
info@kunstmuseumluzern.ch